

Amtliche Bekanntmachungen

der Universität Karlsruhe (TH)

Herausgeber: Rektor und Kanzler der Universität

2002

Ausgegeben Karlsruhe, den 3. Juli 2002

Nr. 15

I n h a l t

Seite

Satzung der Universität Karlsruhe (TH) zur
Erhöhung der Quote für die Zulassung ausländischer
Studienbewerber und Staatenloser

72

**Satzung der Universität Karlsruhe (TH) zur Erhöhung der Quote für die Zulassung ausländischer
Studienbewerber und Staatenloser**

vom 25. April 2002

Aufgrund § 94 Abs. 3 Universitätsgesetz Baden-Württemberg vom 1. Februar 2000 (GBl. 2000, Nr. 5, S. 209ff), § 11 Abs. 3 Satz 1 Hochschulzulassungsgesetz (HZG) vom 22. März 1993 (GBl. 1993, S. 203) , zuletzt geändert am 6. Dezember 1999 (GBl. 1999, S. 517), Artikel 12 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen (ZVS-StV) vom 24. Juni 1999 (GBl. S. 401) in Verbindung mit §§ 1a, 9 Abs. 1 Nr. 2b der Hochschulvergabeverordnung (HVVO) vom 28. April 1998 (GBl. 1998, S. 286) zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. April 2000 (GBl. 2000, S. 436) hat der Senat der Universität Karlsruhe am 15. April 2002 die nachstehende Satzung beschlossen.

Artikel 1

In den Studiengängen der Universität Karlsruhe

- ? Wirtschaftsingenieurwesen/Diplom
- ? Informationswirtschaft/Diplom
- ? Informationswirtschaft/Bachelor
- ? Technische Volkswirtschaftslehre/Diplom

wird gemäß § 11 Abs. 3 Satz 1 HZG die Quote für die Zulassung von ausländischen Staatsangehörigen oder Staatenlosen abweichend von § 9 Abs. 1 Nr. 2 b) der HVVO auf

10 vom Hundert

erhöht.

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Karlsruhe in Kraft.

Karlsruhe, den 25. April 2002

Prof. Dr. rer. nat. Manfred Schneider
(geschäftsführender Rektor)